

**Ernst Hauptmann in Leipzig,**  
Vermittlungs-Bureau f. d. in- u. aus-  
[15275.] länd. Buchhandel,  
empfiehlt den Herren Kollegen Nachstehendes  
zur gef. Beachtung:

**a., Geschäfts-Verkäufe.**

1. ein altes renommirtes Verlagsge-  
schäft in Bayern für den festen Kaufpreis  
von 3600 Thlr., der sich für den Käufer so-  
fort um 1000 Thlr. reducirt, die er zu Macu-  
latur macht.

2. eine Musikalien-Verhauanstalt in Bay-  
ern für den fixen Preis von 4600 Thlr.; die-  
selbe ergibt einen jährl. Durchschnittsertrag  
von 1000 Thlr., woran noch der Verkauf von  
ein paar Hundert Thlrn. für neue Musikalien  
hängt, abgesehen von Gründung eines Musi-  
kalienfortiments.

3. in einer Hauptstadt Sachsens ein blü-  
hendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit  
Antiquariat, für den festen Preis von 1800 Thlr.  
— Umsatz im letzten Jahre 4000 Thlr. — Rein-  
gewinn 800 Thlr.

4. ebendasselbst eine im besten Schwunge  
stehende, bis auf die Gegenwart fortgeführte  
und durchaus neu eingerichtete Leihbi-  
bliothek von ca. 7600 Bänden für den festen  
Preis von 1850 Thlr.

5. in einer Hauptstadt Thüringens eine  
wohleingerichtete und mit den besten Schriften  
versehene Buchdruckerei, bestehend aus ca.  
100 Str. Schriften, 2 eisernen Handpressen,  
1 eisernen Glättpresse mit Pappen und einigem  
Verlag. Das Geschäft hatte bisher Arbeit für  
10—16 Personen. Preis 4000 Thlr. bei An-  
zahlung von 2000 Thlr.

6. in einer Hauptstadt Böhmens ein um-  
fangreiches, auf das eleganteste eingerichte-  
tes, renommirtes Sortimentsgeschäft! Der  
Saarumsatz rein für das Sortimentsgeschäft  
beläuft sich auf 12 bis 15000 fl. jährlich.

7. in einer Mittelstadt Sachsens ein im  
besten Aufschwung stehendes Sortimentsgeschäft,  
verbunden mit Leihbibliothek und Jour-  
nal-Versatz, mit ausgesuchter Kundschaft.  
Preis 8000 Thlr.

8. in einem frequenten Badeorte Württem-  
bergs eine im besten Betriebe stehende und  
allseitig offenen Credit genießende Sorti-  
mentsbuchhandlung nebst Leihbiblio-  
thek. Verkaufspreis 6000 Thlr.

**b., Kaufgesuche.**

9. Zu kaufen suche ich ein blühendes Sor-  
timentsgeschäft, außerhalb Preußen ge-  
legen, bei einer Anzahlung von 5 bis 6000 Fl.  
oc. W.

**c., Theilhaber-Gesuch**

10. für ein altes renommirtes Sorti-  
mentsgeschäft in einer Hauptstadt Oester-  
reichs. Einzahlung einige tausend Gulden.

**d., Theilhaber-Offerte.**

11. Ein junger strebsamer Buchhändler mit  
einigem Vermögen wünscht sich mit einem tüch-  
tigen, unternehmenden und soliden jungen  
Buchhändler, welcher ebenfalls etwas Vermö-  
gen haben muß, zu associiren. Auf eine Nie-  
derlassung in Oesterreich oder Preußen (die  
Rheinlande etwa ausgenommen) würde er je-  
doch nicht eingehen.

**e., Stellegesuche.**

12. Ein Mann von tüchtiger Geschäfts-  
kenntnis in der Buchdruckerei, der als Factor  
und Corrector lange Zeit thätig war, sucht  
baldigst eine Stelle als Administrator, Factor  
oder Corrector.

13. Ein etabliert gewesener, durch lang-  
jährige Praxis erfahrener Buchhändler, welcher  
das preuß. Buchhändlerexamen bestanden, sucht  
eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle  
als Geschäftsführer oder erster Gehilfe.

**f., Stelle-Offerten.**

14. Zu besetzen habe ich eine Lehrlings-  
stelle in einer wohltreummirten Buchhandlung  
Thüringens.

Indem ich nun um gef. recht schnelle Of-  
ferten bitte, empfehle ich den Herren Kollegen  
wiederholt mein Vermittlungs-Bureau unter  
Versicherung der promptesten und discre-  
testen Bedienung.

Leipzig, August 1863.

**Ernst Hauptmann.**

**Commissions-Übernahme für Berlin!**  
[15276.]

Zur billigen und prompten Besorgung von  
Commissionen für den hiesigen Platz empfehlen  
sich bei Vorkommen angelegentlichst

Berlin, den 22. Juli 1863.

**Rich. Sandrog & Co.**

[15277.] Wir sind veranlaßt, darauf aufmerk-  
sam zu machen, daß der sämtliche G. Bos-  
selmann'sche Verlag mit den Verlagsrech-  
ten im November vor. J. an uns übergegangen  
ist, namentlich auch der Mengel und v. Len-  
gerke'sche landwirthschaftliche Hülf- und  
Schreib-Kalender. Nur die Annalen der  
Landwirthschaft für 1863, deren Verlag schon  
vor Ankauf des Geschäftes den Herren Barthol  
& Co. hier zugesagt war, erscheinen bei diesen.  
Berlin, im Juli 1863.

**Wiegandt & Hempel.**

**Für die Herren Verleger.**

[15278.]

Zu der zu erwartenden neuen Phar-  
macopoea Austriaca offerirt ein im Fa-  
che der Pharmacie bekannter oesterreichi-  
scher Literat (Doctor und Professor der  
Chemie) Beiträge als Manuscript, circa 10  
Bogen in gr. 8. umfassend, und würde die-  
selben unter billigen Bedingungen in Ver-  
lag geben.

Ueberrahmsanträge werden unter der  
Adresse E. Schwarz in Olmütz No. 20. an-  
genommen und von da weiter befördert.

[15279.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzei-  
gen, daß ich vom 1. August ab den Verlag  
photographischer Kunstblätter aus dem Atelier  
von J. Ganz in Zürich debitiere. — Ich em-  
pfehle allen geehrten Handlungen, die für der-  
artige Artikel Absatz haben, diese Blätter und  
verweise sie mit der Bitte um thätigste Ver-  
wendung auf meine speciellen Anzeigen im All-  
gemeinen Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Zürich, 1. August 1863.

**Th. V. Uffner.**

**Colorir-Anstalt**

[15280.]

von

**Richard Noeselt,**

Atelier:  
Leipzig, Central-  
strasse 9 part.

Wohnung:  
Reudnitz, Gemeinde-  
gasse 277.

Zu wirksamen Ankündigungen  
[15281.] einschläglicher Werke empfehle ich die  
nachstehenden, im September und Octo-  
ber in meinem Verlage erscheinenden peri-  
odischen Schriften, welche sich in den  
entsprechenden Kreisen einer großen  
Verbreitung erfreuen:

**Jahresbericht über die Fortschritte der Agri-  
cultur-Chemie,** mit besonderer Berück-  
sichtigung der Pflanzen-Chemie u. Pflan-  
zen-Physiologie. Von Dr. Rob. Hoff-  
mann. Fünfter Jahrgang: die  
Jahre 1862, 1863. à 3 Zeilen 2 Sg.

**Die chemisch-technischen Mittheilungen des  
Jahres 1862, 1863.** Von Dr. L. Eis-  
ner. (Heft XII. der Chemisch-technischen  
Mittheilungen der neuesten Zeit.) à Zeile  
2 Sg.

**Jahresbericht über die Fortschritte der me-  
chanischen Technik und Technologie.** Von  
Dr. Herm. Grothe. Zweiter Jahrgang:  
die Jahre 1862, 1863. à Zeile 2 Sg.

**Forst- und Jagdkalender für Preußen auf  
das Jahr 1864.** XIV. Jahrgang. à Zeile  
3 Sg.

**Pharmaceutischer Kalender für Nord-  
Deutschland auf das Jahr 1864.** IV. Jahr-  
gang. à Zeile 3 Sg.

Berlin, den 15. August 1863.

**Julius Springer.**

[15282.] **Zum Inseriren**

empfehle ich Ihnen als besonders wirksam die  
von mir debitierte

**Norddeutsche Allgem. Zeitung,**

welche namentlich von dem begüterten und ge-  
bildeten conservativen Publicum viel gelesen  
wird.

Die 5spaltige Petitzeile berechne mit 1½ Sg  
und stelle diesen Betrag mit 20% in Rechnung  
oder 25% bei Nachnahme.

Ergebenst

Berlin.

**H. N. Jahlisch.**

Expedit. d. Nordd. Allgem. Zeitung.  
Commiss. Hr. Otto Klemm.

[15283.] **Change-Insertionen.**

Für mein in 1000 Exemplaren verbreitetes  
Kreisblatt nehme ich Insertionen in Change  
an, theils gegen Insertionen für Anzeigen  
meines Verlags, theils gegen die zu inserirenden  
Verlagswerke. — Handlungen, welche nicht Ge-  
legenheit haben meine Anzeigen abdrucken zu  
lassen, werden dies Kreisblatt zur Insertion  
gegen Anrechnung der Gebühr in laufende  
Rechnung, besonders bei Schriften für das  
größere Publicum, mit Vortheil benutzen. Ge-  
bühr ¼ Sg für die gespaltene Quartzeile.

Eisleben, August 1863.

**G. Reichardt.**

[15284.] Zu Inseraten empfehle ich das  
während der Badesaison in meinem Verlage  
erscheinende

**Goltenhäger Fremden- und An-  
zeiger-Blatt**

und berechne für die Petitzeile 1¼ Sg.  
Bismar.

**E. G. Gundlach.**